

Danksagung

Zunächst möchte ich Herrn Professor Heuwieser für die Überlassung des praxisbezogenen Themas und die Möglichkeit danken, in seiner Arbeitsgruppe als Externe zu promovieren. Anders wäre eine Dissertation „aus der Praxis heraus“ für mich wohl nicht möglich gewesen.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Betreuer Dr. Marc Drillich für sein zügiges Korrekturlesen, die konstruktive Kritik, die Motivation und die Bereitschaft, sich auch während seines Urlaubs mit meinen Statistik-Problemen zu beschäftigen.

Ein großes Dankeschön gilt meinen beiden Chefs, Johannes Vogelsang und Dr. Heiko Iben, ohne deren Einverständnis, Unterstützung und Motivation ich diese Arbeit nicht hätte anfertigen können.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Landwirten, die mich durch ihre Teilnahme an meiner Studie unterstützt haben, bedanken. Ohne die bei den Betriebsleitern ungeliebte Dokumentation wäre die praktische Durchführung dieser Arbeit nicht möglich gewesen.

Ein großes Dankeschön geht auch an Annette Reinecke, die mir beim Abschluss der Arbeit im Kampf mit Endnote eine sehr große Hilfe war. Danke auch für die zahlreichen fernmündlichen Beratungsgespräche!

Meinen Eltern, Lieselotte und Klaus Klever, möchte ich für ihre Unterstützung während meines Studiums sowie beim Anfertigen dieser Dissertation danken. Vielen Dank für den Rückhalt, das Vertrauen und den Zuspruch bei allen Dingen, die ich bisher gemacht habe.

Ich danke besonders meinem Freund Tim- nicht nur für seine Hilfe bei allen technischen Fragen, sondern vor allem für die Tatsache, dass er mich in dieser Zeit ertragen und mit mir auf viele Dinge verzichtet hat.

Der Veyx Pharma GmbH, Schwarzenborn, danke ich für die Bereitstellung der Medikamente sowie für die gute Zusammenarbeit.